

Zeitschrift: Landtechnik Schweiz

Herausgeber: Landtechnik Schweiz

Band: 85 (2023)

Heft: 2

Rubrik: Aktuelles

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

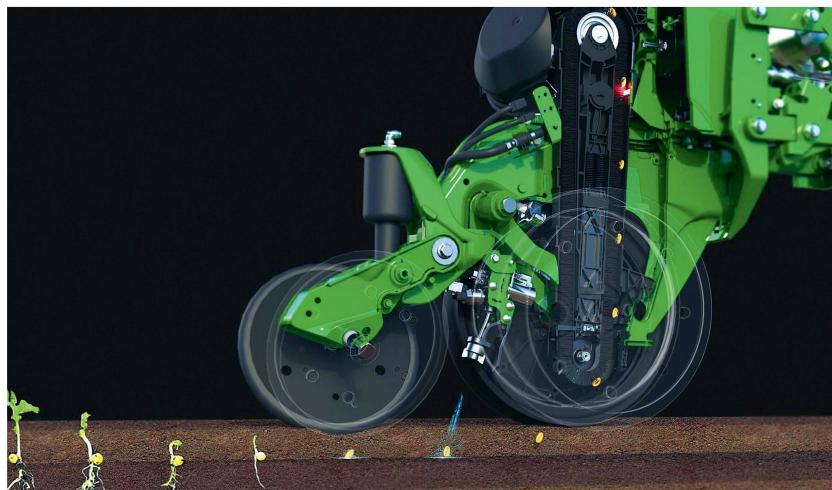
In Kürze

- **Lemken** hat mit dem Unternehmen **Equalizer** einen südafrikanischen Hersteller von Sätechnik übernommen und baut so sein Produktportfolio in diesem Segment aus.
- Mit einem Zuwachs von 0,5% ist der Versichertenbestand bei **Agrisano** im letzten Jahr auf über 76 000 angestiegen.
- **Deutz** gibt ab sofort sein gesamtes «TCD»-Motorenprogramm für die Verwendung von alternativen «HVO»-Bio-kraftstoffen frei.
- **Aebi** hat den 150 000sten «**Combicut**»-Einachser produziert. Und: Der «CC 56» heisst jetzt neu «CC 150».
- **APV** investiert am Standort Dallein (A) 10,5 Mio. Euro in ein neues Bürogebäude sowie in eine neue Halle für den Versuchs- und Prototypenbau.
- **Mitas** weitet sein Sortiment der «Agritera»-Radialreifen für landwirtschaftliche Spezialmaschinen und Anhänger mit den neuen Grössen 620/40R22.5 und 620/75R26 aus.
- **CNH** erwirbt eine Minderheitsbeteiligung an **EarthOptics**, einem Bodensensorspezialisten aus den USA.
- **Bucher Industries** konnte 2022 den Umsatz um 13,2% auf knapp CHF 3,6 Mrd. steigern. In der Sparte Kuhn stieg der Umsatz um 14,5% auf CHF 1,5 Mrd.
- **Manitou** konnte 2022 den Umsatz bei einer Rendite von 3,5% um 26% auf 2,4 Mrd. Euro steigern.
- Im vergangenen Jahr hat die Beratungsstelle für Unfallverhütung in der Landwirtschaft (**BUL**) aus Meldungen 27 tödliche Unfälle von Personen erfasst, zwei mehr als 2021.
- Die Revision der Landwirtschaftlichen Begriffsverordnung sieht vor, dass **Agro-Photovoltaik-Anlagen** künftig nicht mehr von der landwirtschaftlichen Nutzfläche und damit von Direktzahlungen ausgeschlossen werden.
- Erfüllt man die Anforderungen an die **schonende Bodenbearbeitung?** Mit dem neuen Excel-Rechner auf **agripedia.ch** lässt sich diese Frage beantworten.
- «**SmartConnect Solar**» ist eine autarke Telemetrieeinheit von **Krone**, die auch für Futtererntemaschinen genutzt werden kann – und zwar herstellerunabhängig.
- **Deutz** will über 100 Mio. Euro in die Motoren-Zukunft investieren.

Exakt platziert

John Deere hat auf der «Consumer Electronics Show» in Las Vegas erstmals die neue Pflanztechnologie «ExactShot» vorgestellt. «ExactShot» registriert mit einem Sensor, wann jedes einzelne Samenkorn in den Boden

kommt. Wenn dies geschieht, sprüht ein Roboter nur die benötigte Düngermenge, etwa 0,2 mm, direkt auf das Saatgut, und zwar genau in jenem Moment, in dem es in den Boden kommt.



BKT lanciert «Ridemax FL 615»

Der neue, für Anhänger konzipierte Radial-Flotationsreifen «Ridemax FL 615» hat eine Stahlgurtelstruktur, die gemäss Hersteller BKT hohe Durchstichfestigkeit sowie erhöhte Beständigkeit neben ausgezeichneter Tragfähigkeit bieten soll. Die abgerundete Schulter und breite Auflagefläche stehe für reduzierte Bodenverdichtung und mache den Reifen zu einem idealen Partner für

den Einsatz auf Grasflächen, heisst es in einem Pressetext. Gleichzeitig würden ein geringer Rollwiderstand und hervorragende Selbstreinigungseigenschaften seine besonderen Merkmale abrunden. So sei der Reifen besonders geeignet für Transportanwendungen mit schweren Lasten und Gewichten. Der Reifen ist gegenwärtig in Grösse «800/65 R 32» erhältlich.



Der ertragsstarke Doppelnutzer ist Trumpf.



KWS EDITIO S 250 / K 250

- Die erste EnergyBoost Sorte der Schweiz
- Sehr hoher Energieertrag
- Höchster Stärkegehalt der mittelspäten Maissorten

www.kws-swiss.ch

ZUKUNFT SÄEN
SEIT 1856



Pellets rund um die Uhr

Die containergrosse Pellet-Box ist eine italienische Erfindung, die rund um die Uhr und zu ganz normalen Preisen Pellets liefert und in der Schweiz erstmals bei Schmid Energy Solutions, ein führender Hersteller von Holzfeuerungen aller Art und Spezialist für umweltfreundliche Heizungen in Eschlikon (TG), aufgestellt wurde. Schmid will damit das Marktpotenzial ausloten. Die Motivation für das Engagement ist in der Marktsituation begründet. Die Nachfrage steigt seit Längerem kontinuierlich und in jüngster Zeit gar stürmisch an, die Verfügbarkeit und die Preisentwicklung der Pellets sorgen für Unsicherheit bei der Endkundschaft, die Eigentümer von Pelletöfen wollen sich jederzeit Nachschub beschaffen können, die Grossverteilern haben ein Platzproblem für voluminöse «tiefpreisige» Produkte in ihren Läden und sind deshalb an Lösungen ausserhalb der teuren, beheizten Ladenflächen interessiert. Zudem kommuniziert die Pellet-Box, wenn sie Nachschub braucht, automatisch und direkt mit dem Lieferanten, was den Warenprozess wesentlich vereinfacht. Der Konsument kann bar oder per Kredit- oder Kundenkarte an der Box bezahlen, seinen eigenen oder einen von der Box zur Verfügung gestellten wiederverwendbaren Sack befüllen.



Künstliche Intelligenz beim Pflanzenschutz

Das Konzept des gezielten Pflanzenschutzes mit künstlicher Intelligenz «i-Spray», das auf der SIMA 2019 von Kuhn erstmals vorgestellt wurde, wird weiterverfolgt. Neuste Entwicklungsfortschritte sowie zahlreiche agronomische Tests und Versuche haben die Möglichkeiten des Systems deutlich erweitert und in Zusammenarbeit mit dem Unternehmen Carbon Bee ist es gelungen, das System in die Feldspritzen von Kuhn zu integrieren. Je nach Kultur und Verunkrautungsgrad der Fläche konnten im Vergleich zu konventionellen Verfahren Mitteleinsparungen von bis zu 95% erreicht werden.



Die neuen Sensoren sind kompakter gebaut und wiegen nur die Hälfte, so dass sie nun ohne das bisher verwendete Mastsystem so nah wie möglich am Gestänge positioniert werden können. Dies wird insbesondere durch eine neue Optik ermöglicht, die das Sichtfeld erweitert, wodurch auch die Anzahl der Sensoren nicht mehr gesteigert werden muss. Das Ziel ist es, die Vegetation kontinuierlich im selbstlernenden Modus zu überwachen, um Unkräuter besser zu erkennen, sie zu klassifizieren und systematische Anwendungen zu vermeiden, die Herbizid-Resistenzen begünstigen würden.

Termine

- Fachtagung «Land.Technik für Profis», 14./15. Februar 2023, bei Pöttinger in Grieskirchen (A)
- **Tier & Technik**, 23. bis 26. Februar 2023, St. Gallen
- **AgriMesse**, 2. bis 5. März 2023, Thun (BE)
- 60 Jahre **Lohnunternehmen Bircher, Tage der offenen Türen**, 25./26. März 2023 in Hagendorf (ZG)
- **Feldtage**, 7. bis 9. Juni 2023, Kölliken (AG)
- **Schweizermeisterschaften Traktoren-Geschicklichkeitsfahren**, 20. August 2023, Tänikon (TG)
- **Schweizermeisterschaften Wettpflügen**, Sonntag, 27. August 2023, Aesch (BL)
- 75 Jahre **Lindner-Traktoren**, 18. Oktober 2023, Kundl (A)
- **Agritechnica**, 12. bis 18. November 2023, Hannover (D)

Serco erweitert «Swiss Edition»

Der Claas «Arion 410 Swiss+» sei seit seiner Lancierung im Jahr 2020 mit über 150 verkauften Modellen zum Verkaufsschlager in der Schweiz geworden, schreibt Serco Landtechnik in einer Mitteilung. Deshalb erweitert man die



«Claas Swiss Edition» um das limitierte Sondermodell «Arion 420 Swiss+» mit 100 PS. Der Traktor ist mit einem 4-Zylinder-Motor von FPT mit 4,5 l Hubraum ausgestattet. Druckluftbremsanlage (plus hydraulische Bremse), Multifunktionsgriff, automatisches Zugmaul von Scharmüller und Klimaanlage sind inklusive. Alle Traktoren der «Swiss Edition» haben eine Garantie von drei Jahren oder 1500 Betriebsstunden.

Schwingerkönig setzt auf Lely

Matthias Sempach, Swingerkönig von 2013, bewirtschaftet einen Milchvieh-Betrieb in Entlebuch (LU) und wird demnächst einen neuen Stall in Betrieb nehmen, in dem künftig automatisch gemolken, gefüttert und gemistet wird. «Ein Mehrwert für die Herde und die Familie», wie Sempach betont, der sich zukünftig als Lely-Markenbotschafter für Lely engagieren wird. Das Bild zeigt Matthias Sempach, umrahmt von Marcel Schwager (links), Verkaufsleiter und Mitglied der Geschäftsleitung bei Lely Center, sowie Remo Stalder, eidgenössischer Kranzschwinger und Verkaufsberater bei Lely.



Klassiker neu aufgelegt

Bei Pöttinger lösen die Ladewagen der Serie «Boss 3000» mit dem Förderschwingen-Aggregat «Supermatic» die Baureihe «Euroboss» ab. Die neuen Ladewagen sind in den drei Baugrößen mit 18,7 m³, 21,3 m³ und 23,5 m³ als Hoch- oder als Tieflader in der «LowProfile»-Variante erhältlich. «Supermatic», das klassische aus dem «Euroboss» stammende Förderschwingen-System, ist gemäss Pöttinger bekannt für eine hohe Futter schonung bei gleichzeitig niedrigstem Leistungsbedarf. Es können drei oder vier Schwingen bestellt werden, was auch den schweren Silageeinsatz ermöglichen soll. Angetrieben werden die Ladewagen standardmäßig mit der 540er-Zapfwelle, und das bereits ab 60 PS Traktorleistung. Nach oben hin sind Antriebsleistungen bis 110 PS möglich. Optional kann auch ein Antrieb mit 1000 U/min bestellt werden. Serienmäßig gibt es den «Boss» ohne Messer, sechs Messer lassen sich jedoch optional stecken. Der Messerbalgen für 16 oder 31 Messer lässt sich auf Wunsch hydraulisch ausklappen und mit «Easymover» seitlich herausschwenken. Alle Messer sind einzeln gegen Fremdkörper abgesichert.



«LT-Master F115» in Rohrbach

Seit gut einem Jahr ist die Firma Göweil Schweiz AG mittlerweile am neuen Standort in Rohrbach (BE). Im Januar fanden in den neuen Räumlichkeiten erstmals Tage der offenen Türen



statt. Geschäftsführer Bruno Bolliger und sein Team zeigten unter anderem die überarbeitete Press-Wickelkombination «LT-Master F115». Die Presskammer der «LT-Master» ist neu hydraulisch angetrieben (vorher mechanisch), was zu einer maschinenschonenderen Arbeitsweise führt und auch die Arbeitslautstärke reduziert. Mit dem hydraulischen Antrieb stehen beim Press- und Bindevorgang neu vier Geschwindigkeiten zur Auswahl. Der Zubringer hat jetzt eine Dosiertrommel («Multicrop-Zubringer»). Damit können die vielen unterschiedlichen Materialien besser verarbeitet werden. Weiteres Highlight war die Rundballenpresse «G-1 F125» mit Triebachse von Paul Forrer, Doppelbindung für Folie und Netz, Pendel-Pick-up, Kunststoffabstreifer und Doppelrollen-Niederhalter. Höchstpersönlich in Rohrbach vor Ort waren auch Herbert Göweil (im Bild links), Gründer und Geschäftsführer des Unternehmens Göweil aus Kirchschlag bei Linz in Oberösterreich, sowie Vertriebsleiter Reinhard Leimhofer (im Bild rechts).

Neuer Rückewagen

2021 präsentierte Pfanzelt mit dem «S6» einen neuen kompakten Rückeanhänger. Nun kommt mit dem «S8» ein weiteres Modell in der «S-line»-Baureihe hinzu, das die Lücke zwischen dem «S6» und dem kleinsten Rückeanhänger der Profi-Baureihe, dem «P11+», schliesst. Die Bauart des «S8» basiert konstruktiv auf dem «S6». Durch die Integration der Kransäule in das Stirngitter ist der «S8» kompakt und in Kombination mit der serienmässigen Knickdeichsel wendig. Der «S8» verfügt über einen geschraubten Doppelrohrrahmen. Er kann neben einer hydraulischen Zweiradbremse auch mit einer Auflaufbremse oder einer Druckluftbremse ausgestattet werden. Eine hydraulische Zusatzbremse ist erhältlich. Der Rückeanhänger verfügt serienmässig über eine Strassenzulassung. In Verbindung mit der optional erhältlichen Schnittgutwanne ist auch der Transport von Ast- und Gipfelholz möglich.

Der «S8» weist einen Ladequerschnitt von 1,79 m² und eine Ladeflächenlänge von 3,7 m auf. Die Nutzlast beträgt bis zu 6 t. Der aufgebaute Forstkran «LK3767» hat eine Reichweite von 6,7 m und leistet ein Nettohubmoment von 35 kNm. Das Schwenkmoment beträgt 11,9 kNm. Durch die Krangometrie mit einem Power-Link-System zwischen Haupt- und Knickarm kann der «LK3767» auch Holz direkt hinter dem Stirngitter laden und ermöglicht eine wendige Kranarbeit.



Leubler neu im Vorstand



Mathias Leubler (Bild), Verlaufsleiter für Landtechnik bei Aebi Maschinenfabrik, ersetzt Pius Kaufmann als Vertreter für die Berglandtechnik im Vorstand des Schweizerischen Landmaschinenverbands (SLV). Mit Ueli Peter trat zudem der Hallenchef der Agrama zurück. Er wird in dieser Funktion von Alfred Hofer (Serco Landtechnik) ab 2024 ersetzt. Traditionsgemäss mit einem umfassenden Vortrag eröffnete SLV-Präsident Jürg Minger die 83. ordentliche Mitgliederversammlung des SLV in Schönbühl (BE). Neben der allgemeinen Weltwirtschaftslage setzte er den Fokus vor allem auf die Chance einer digitalisierten Landtechnik. «Hier liegt das grosse Potenzial der Landwirtschaft», äusserte sich Minger. Er zeigte auf, wie sich die moderne Landwirtschaft von Precision-Farming über Smart-Farming bis hin zu Digital-Farming mit Vernetzung der Systeme entwickelt hat oder noch wird.

Die statutarischen Traktanden gaben zu keinen Diskussionen Anlass. Jahresbericht und Jahresrechnung, Letztere mit einem Verlust aufgrund des Ausbleibens der Agrama im Jahr 2020 von rund CHF 150 000.– endend, wurden ebenso gutgeheissen wie das vom siebenköpfigen Vorstand vorgelegte Budget, das aufgrund der Agrama-Einnahmen und mit gleichbleibenden Jahresbeiträgen wieder mit einer schwarzen Null und mit einem kleinen Überschuss von CHF 1000.– rechnet.

Kompakter Teleskop-lader



Erstmals wird es in diesem Jahr an der Tier & Technik den Kompakt-Teleskoplader «TL25.60» aus der aktuellen «R»-Serie von Bobcat zu sehen geben. Der «TL25.60» bietet maximale Wendigkeit dank kleiner Abmessungen, einen komfortablen Arbeitsplatz in der geräumigsten Kabine auf dem Teleskoplader-Markt, intuitive Bedienelemente, robuste Konstruktion, optimale Stabilität und vieles mehr, schreibt die Firma Meier Maschinen. Die Firma zeigt in St. Gallen (Halle 9.1, Stand 9.1.22) zudem das Laubgebläse «B60» von Votex, für den Heckanbau an Traktoren mit 60 PS.

Biogasanlagen – schon ab 50 GVE

In enger Kooperation mit Agrigas GmbH in Mauensee (LU) bietet die Firma Wälchli aus Brittnau (AG) zugeschnittene Biogaslösungen schon ab 50 GVE für Landwirtschaftsbetriebe



an. Daniel Lampart, Inhaber und Geschäftsführer von Agrigas sowie praktizierender Landwirt, betreibt seit über 20 Jahren eine eigene Biogasanlage auf seinem Hof und plant Neuanlagen. Die Biogasanlagen werden unter anderem mit Rühr- und Pumpentechnik von Wälchli ausgestattet. Mehr Informationen und Details zu Biogasanlagen, zur revidierten Energieförderungsverordnung und zu passenden Rührwerken gibt es an der Tier & Technik in St. Gallen (Halle 3.0, Stand 3.0.17) und an der AgriMesse in Thun (Halle 1, Stand 135) zu erfahren.

Tier & Technik ist zurück

Vom 23. bis 26. Februar 2023 findet in St. Gallen nach einem Unterbruch von zwei Jahren wieder die Tier & Technik statt. Wie vor der Pandemie ist die 12. Austragung dieser Messe laut den Organisatoren ausgebucht und erstreckt sich über das komplette Messegelände. Rund 500 Aussteller und über 30 000 Besucherinnen und Besucher werden auch dieses Jahr wieder erwartet. Aufgrund des Neubaus der neuen Halle 1 präsentiert sich das Messegelände in einer neuen Aufmachung. Die Messe ist täglich von 9 bis 17 Uhr geöffnet. Mehr Informationen unter www.tierundtechnik.ch.

SVLT-Stand: Fachleute beantworten Fragen

Der Schweizerische Verband für Landtechnik (SVLT) mit seinen Ostschweizer Sektionen ist in der Halle 9 (Stand 9.0.44) präsent. Wie in den letzten Jahren werden Fachleute anwesend sein und entsprechende Fragen beantworten.



Zwei getrennte Elektromotoren

Mit dem neuen vollelektrischen Giant-Radlader «G2700E» erweitert der Hersteller Tobroco-Giant seine Elektroflotte, indem er die leistungsstärkeren Maschinen der Serie «G2700» als Elektrovarianten verfügbar macht. Dank eines höheren Arbeitsgewichts von rund 2600 kg und der Zugkraft von 12 500 N können die elektrifizierten Modelle problemlos schwerere Arbeiten ausführen, heißt es in einer gemeinsamen Mitteilung der beiden Firmen Leiser und Aggeler. Mit zwei getrennten Elektromotoren – 6,5 kW für den Antrieb und 12 kW für die Arbeitshydraulik – sei zudem immer genügend Kraft für präzises Arbeiten vorhanden. Zu sehen an der Tier & Technik (Halle 9.0, Stand 9.0.20).



AgriMesse in Thun

Während vier Tagen findet vom 2. bis 5. März 2023 auf dem Messegelände der Thun-Expo die 22. AgriMesse statt. «Der Treffpunkt für die Schweizer Land-, Wald- und Forstwirtschaft ist mit rund 200 Ausstellern auch in diesem Jahr wieder ausgebucht», schreibt die Messeleitung in einer Mitteilung.



Auf über 16 000 m² in acht Hallen und auf dem grossen Freigelände präsentieren die Aussteller ihre Neuheiten und Dienstleistungen rund um die Land- und Forsttechnik. Im Stall und auf dem Freigelände werden wie immer Nutztiere zu sehen sein. Geöffnet ist die Ausstellung, die von der schweizerischen agrotechnischen Vereinigung (SAV AAS) organisiert wird, täglich von 9 bis 17 Uhr. Für Besucher mit dem Auto stehen Gratisparkplätze und ein Shuttle-Dienst (Park-and-ride) zur Verfügung. Ab der Autobahn-Ausfahrt Thun Süd der Signalisation «Thun-Expo» und dem Wegleitsystem folgen. Mit der Bahn reist man bequem direkt ab Bahnhof Thun mit dem Bus Nr. 6 zum Messegelände. Mehr Informationen unter www.agrimesse.ch

Front-Band-schwader



Der Front-Bandschwader «Merge Maxx 440 F» von Kuhn verfügt über eine Transportbreite von 3,00 m sowie eine Arbeitsbreite von bis zu 4,40 m und wird oft in Kombination mit einem Heckschwader (Bandschwader oder herkömmlicher Kreiselschwader) verwendet. Der Einsatz eines Frontschwadlers erhöht die Futterqualität deutlich, die Traktorspur wird geräumt und das Erntegut nicht bei der Überfahrt zu Boden gedrückt, was die verlust- und verunreinigungsfreie Aufnahme durch die Heckmaschine begünstigt, schreibt das Kuhn Center Schweiz. Um eine perfekte Schwadformung zu erreichen, verfügt der «Merge Maxx 440 F» exklusiv über ein geteiltes Transportband, damit wird das Futter gleichmässig zu beiden Seiten transportiert. Ausgestellt an der Tier & Technik in der Halle 9.1, Stand 9.1.09, bei den Kuhn-Händlern Ostschweiz.

Für enge Verhältnisse

Mit dem «ULM» bietet Manitou ein kompaktes, kraftvolles, komfortables und top-ausgerüstetes Einsteigermodell für sein Teleskoplader-Programm. Dank seiner Masse $1,49 \times 1,92$ m (B \times H) und den drei Lenkungsarten ist er in beengten Verhältnissen und im Gelände perfekt manövrierbar. Der «ULM 412 H» verfügt über eine Hubhöhe von 4,3 m sowie eine Hubkraft von 1250 kg und ist mit einem Eigengewicht von 2750 kg problemlos auf einem 3,5-t-Anhänger transportierbar, schreibt die Firma Aggeler aus Steinebrunn (TG), die den Kompakt-Teleskoplader an der Tier & Technik in der Halle 3.1, Stand 3.1.12, ausstellen wird.



Punktgenaue Saatgutablage

Die Evers-Dartmoor-Direktsämaschine wurde für den Einsatz im Grünland und im Ackerbau entwickelt. Ihr Scheibensystem mit einem Scharschritt von 40 cm und einem speziellen Särohr ermöglicht eine punktgenaue Saatgutablage in die Säritte. Die Maschine ist laut Importeur, der Firma A. Leiser AG aus Reiden (LU), für sämtliche Saaten geeignet und funktioniert auch auf vorbearbeiteten Böden. Sie ist als massgeschneiderte Schweizer Ausführung inklusive Parallelsäeinrichtung erhältlich. Zu sehen gibt es die Maschine an der Tier & Technik bei Leiser in der Halle 9.0, Stand 9.0.23.

Wintershow auf der Schwägalp

Namhafte Anbieter aus der Schweiz präsentierten am 24. und 25. Januar 2023 auf der Schwägalp über 50 Fahrzeuge mit Winterausrüstung und zeigten auf, was effiziente, professionelle Schneeräumung in unseren Breitengraden bedeutet. Die weit über 600 angemeldeten Interessierten aus Gemeinden, Werkhöfen, Lohnunternehmerbetrieben oder Firmen für Unterhaltsarbeiten staunten über die Vielfalt der im Einsatz präsentierten Maschinen und Fahrzeuge und viele von ihnen liessen es sich anschliessend nicht nehmen, da oder dort unter der fachkundigen Anleitung der anwesenden Markenspezialisten selber das Steuer zu übernehmen und ausgiebig zu testen. Genau das ist auch der Sinn und Zweck der nun in dieser Form schon zum 8. Mal von der Suisse Municipal GmbH durchgeführten Wintershow. Das grosse Interesse der anwe-

senden Gäste zeigt auf, dass die Veranstaltung in dieser Form mit Gerätschaften von der kleinsten Maschine bis zum grössten Fahrzeug einem echten Bedürfnis entspricht, schreibt der Organisator Suisse Municipal GmbH.



Effizient und klimaneutral – moderne Heizanlagen für natürliche Wärme

Die emissionsarmen Heizsysteme der Schmid AG energy solutions bieten die perfekte Lösung für jede Situation. Hack-schnitzelheizung oder innovative Wärmepumpe von Schmid, das umweltfreundliche Heizen könnte nicht leichter sein.

Stückholzfeuerungen

Die Schmid-Stückholzheizungen vereinen die klassische Holzheizung mit moderner Technologie und hohem Komfort. Mit einem Leistungsbereich von 15 bis 80 kW sind die Stückholzheizungen besonders für Ein- und Mehrfamilienhäuser sowie landwirtschaftliche Betriebe geeignet. Der Novatronic XV ist auf dem neusten Stand der Verbrennungstechnik und überzeugt durch seine robuste Bauweise und einfache Bedienung. Der grosse Füllraumdeckel mit tiefer Einfüllkante und grossem Füllvolumen ermöglicht ein bequemes Beschicken mit $\frac{1}{2}$ - oder 1-Meterspälten. Eine automatische Zündung schafft ein grösseres Zeitfenster für die Befüllung des Kessels, vom erfolgten Abbrand bis zur Entladung des Speichers.

Die Schmid-Hackgutheizanlage UTSD

Die von Schmid entwickelte Produktreihe UTSD überzeugt hinsichtlich Komfort und Technik. Die jahrelangen Erfahrungen in der Steuerungs- und Kesselentwicklung

wurden optimal in die Entwicklung eingebracht. Die Heizkessel (25–260 kW) sind nach den Vorschriften der EN303-5-2012 geprüft und haben die höchste Kesselklasse 5 erreicht. Das widerstandsfähige und kratzfeste 7"-Echtglas-Touch-Display bietet eine einfache Bedienung und ein zentrales Anlagenmanagement. Mehrere witterungsgeführte Heizkreise können reguliert werden und das Warmwasseraufbereitungs- sowie das optimierte Wärmespeichermanagement sind nur einige der Vorteile. Auch die Ansteuerung eines bivalenten Heizkessels oder mehrerer Anlagen ist problemlos möglich. Die Anbindung an das Internet erlaubt eine Überwachung der Heizung online und alarmiert via E-Mail. Der UTSD ermöglicht ein zukunftsgerechtes und nachhaltiges Heizen mit Holzenergie.

Abscheidesystem bei Holzheizungen

Die Emissionsgrenzwerte bei Heizungen sind in der Luftreinhalteverordnung LRV klar geregelt. Der CO₂-neutrale Brennstoff Holz bietet eine ausgezeichnete Basis für das umweltfreundliche Heizen. Mit der optimalen Verbrennung durch die Hackgut- und Pelletfeuerung UTSD der Schmid AG werden bereits beste Emissionswerte erreicht. Um den Feinstaub nochmal zu reduzieren, können die Abgase zusätzlich über ein Abscheidesystem gereinigt werden. Bisher wurden diese Partikelabscheider bzw. Filtersysteme separat vom Heizkessel montiert. Neu hat



UTSD mit e-clean-Partikelabscheider

die Schmid AG zusammen mit einem führenden Hersteller einen elektrostatischen Partikelabscheider entwickelt, der direkt im Heizkessel eingebaut werden kann; den e-clean.

Partikelabscheider e-clean

Der e-clean ist direkt über dem Kesselwärmetauscher integriert. So werden die Abgase noch im Heissbereich gereinigt. Gegenüber den üblich verbauten Abscheidern hat dies den Vorteil, dass eine Kondensatentwicklung ausgeschlossen werden kann und somit auch keine Hochspannungsverluste oder Korrosionsschäden entstehen. Durch die Positionierung im Heissbereich kann eine Filterverfügbarkeit von >90% dauerhaft garantiert werden. Der Abscheider e-clean kann bei Auftragserteilung sofort mitbestellt, aber auch zu einem späteren Zeitpunkt nachgerüstet werden.

Gerne beraten wir Sie persönlich an der Agri-Messe in Thun. Halle 0 / Stand 06

Jetzt vom lukrativen Förderprogramm für Holzheizungen und Wärmepumpen profitieren!

Energie Zukunft Schweiz unterstützt den Ersatz eines fossilen Heizsystems durch eine Holzheizung oder Wärmepumpe mittels attraktiver Klimaprämie. So können die **Anschriftungskosten bis zu 75% gesenkt** werden! Die Schmid AG unterstützt Ihre Kunden beim Antrag.



Das umfangreiche Sortiment an Holzfeuerungen der Schmid AG.

Schmid AG | energy solutions

8360 Eschlikon | 071 973 73 73

info@schmid-energy.ch | www.schmid-energy.ch

SCHMID
energy solutions